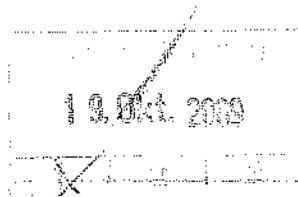


FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Alpen



FDP-Fraktion • Vorsitzender Rainer Beck
Gindericher Str.32 • 46519 Alpen



Gemeinde Alpen
-Wahlleiter-
Rathausstr. 3-5

46519 Alpen

FDP-Fraktion im Rat der
Gemeinde Alpen

Fraktionsvorsitzender
Dipl. Ök. Rainer Beck
Gindericher Str. 32
46519 Alpen

Telefon: (0 28 02) 96 904
(0 28 32) 97 72 0

Telefax: (0 28 32) 97 72 29

email: fraktion@fdp-alpen.de
r.beck@beck-hoelzle.de

url: <http://www.fdp-alpen.de>

Alpen, den **16.** Oktober 2009

**KOMMUNALWAHL 30.8.2009; IHRE STELLUNGNAHME
VOM 13.10.2009; ZUGLEICH ERGÄNZENDE STELLUNGNAHME ZU DEM
EINSPRUCH VOM 30.9.2009;**

Sehr geehrter Herr van Gelder,

zunächst bedanke ich mich für Ihre Antwort vom 13.10.09, wengleich diese die Fragen nur teilweise beantwortet.

Insbesondere stimmt mich Folgendes bedenklich:

- a. Am 30.8.2009 hatte ich ein Gespräch mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU, Herrn Günter Helbig, der mich auf ein Telefonat ansprach, das ich zuvor mit dem Büro des Kreiswahlleiters in Wesel geführt hatte und in dem ich mich nach den Motiven für die Stellungnahme erkundigte, die wiederum Gegenstand Ihrer Stellungnahme vom 17.9.2009 an die FDP-Fraktion war. Es stellt sich die Frage, wie Herr Helbig von diesem Telefonat erfahren konnte. Unmittelbar vom Kreiswahlleiter wird er wohl nicht unterrichtet worden sein. Dann aber verbleibt nur die Möglichkeit, dass Sie den Inhalt dieses Telefonats an Herrn Helbig weitergegeben haben, nachdem Sie selbst zuvor vom Kreiswahlleiter über das Telefonat unterrichtet worden waren. Wie Sie schreiben, sind derartige Telefonate mit dem Kreiswahlleiter üblich. Nicht üblich dürfte es jedoch sein, dass unmittelbar im Anschluss daran der Fraktionsvorsitzende der CDU darüber unterrichtet wird; dies hoffe ich jedenfalls, da ich in der Weitergabe des Inhalts des Telefonats einen Verstoß gegen die Neutralitäts- und Verschwiegenheitspflicht der Verwaltung sehe. Ich bitte deshalb um eine ergänzende Stellungnahme.
- b. Was gedenken Sie zu tun, um künftig Verstöße gegen die Wahlordnung, wie sie im Wahlkreis 16 stattgefunden haben, zu unterbinden? Obwohl Herr Ehren am 18.8.09 geschult worden war, ist es zu diesem eklatanten Verstoß gekommen.
- c. Ihre bisherigen Ausführungen lassen nach jetzigem Kenntnisstand folgende Schlussfolgerungen zu:
 - die Unterrichtung am 18.8.09 erfolgte zwar umfassend, die Kenntnisse waren aber nicht mehr präsent oder
 - die Unterrichtung war unzureichend, so dass der Vorsitzende des Wahlvorstandes nicht über die nötigen Kenntnisse verfügte oder

FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Alpen

Fraktionsvorsitzender
Dipl. Ök. Rainer Beck
Gindericher Str. 32
46519 Alpen



- der Vorsitzende des Wahlvorstands stand unter dem Einfluss des erwarteten Wahlsiegers van Beek und nahm die Verstöße gegen die Wahlordnung billigend in Kauf.

Im ersten Fall stellt sich Frage nach der Kompetenz der Vorsitzenden des Wahlvorstandes. Im zweiten Fall muss überprüft werden, wo Fehler in der Belehrung gemacht wurden und wie die Belehrungen künftig verbessert werden können. Im dritten Fall stellt sich die Frage nach der Neutralität des Vorsitzenden des Wahlvorstandes. In diesem Fall gewinnt Ihre Aussage an Gewicht, dass kein Mitglied einer Oppositionspartei bei der Auszählung anwesend war, aber andererseits bekannt ist, dass mehrere Wahlvorstandsmitglieder gleichzeitig Mitglieder der CDU sind.

- d. Die Ausführungen lassen jedenfalls den Schluss zu, dass es zwar eine notwendige aber keine hinreichende Bedingung ist, Maßnahmen für die Zukunft zu ergreifen, um derartiges Fehlverhalten zu unterbinden. Ich halte es deshalb auch für erforderlich, zusätzlich das Zählergebnis des Wahlbezirks 16 zu überprüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Beck 
Fraktionsvorsitzender